

[pdf teilen teilen teilen](#)

15.01.2016

Flughafen Rostock steigert seine Passagierzahlen um 12%

Rostock-Laage, 15.01.2016: Nach drei Jahren rückläufiger Verkehrsentwicklung konnte der Flughafen Rostock – Laage in 2015 erstmals wieder einen deutlichen, zweistelligen Verkehrszuwachs verzeichnen. Mit 190.869 Passagieren stieg die Anzahl der beförderten Passagiere um 12%. Damit konnte sich Rostock Airport gleichzeitig vom Branchentrend abkoppeln, der nach wie vor rückläufige Passagierzahlen bei den Regionalflughäfen aufweist.

Der Aufschwung wurde von allen vier Geschäftsfeldern getragen:

- Im Geschäftsreiseverkehr wurden die stabilen innerdeutschen Verbindungen nach Stuttgart und Köln ergänzt durch die erstmalige Aufnahme von Flügen nach München auch an Werktagen durch die Deutsche Lufthansa.
- Im für diese Region bedeutsamen Incoming – Tourismus konnte zusammen mit dem Tourismusverband Mecklenburg Vorpommern erstmals der österreichische Markt erschlossen werden. Der österreichische National - Carrier AUA brachte über 2000 Gäste aus Linz an die Ostsee.
- Erstmals in 2015 konnte zusammen mit der Hafentwicklungsgesellschaft die Reederei Costa Crociere überzeugt werden, ihre Gäste per Flugzeug nach Warnemünde zu bringen. 18.500 Kreuzfahrtpassagiere aus Madrid, Rom, Paris und Mailand nutzten diesen Service.
- Im Ferienflugbereich schließlich erhöhte Germania, die ab dem Winter auch ein Flugzeug in Rostock stationiert hat, deutlich ihre Ziele und Frequenzen, so dass auch dieser Bereich um über 20% zulegen konnte.

„Auf Basis der positiven Entwicklung im vergangenen Jahr werden wir auch in 2016 unsere Geschäftsfelder konsequent weiterentwickeln. Im Fokus stehen die Zubringerflüge für den Kreuzfahrttourismus, die wir erheblich ausbauen werden. Im Incoming - Bereich erwarten wir zum einen erstmals wieder Gäste aus der Schweiz. Zum anderen werden wir aus Österreich – bedingt durch größeres Fluggerät und mehr Frequenzen - deutlich mehr Touristen begrüßen dürfen. Letztlich erhöht die Germania im Ferienflug die Anzahl der Ziele und Frequenzen um fast 50%“ so Dr. Rainer Schwarz, Geschäftsführer des Flughafens Rostock-Laage.

